Zeitschrift: Anthos: Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le

paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 8 (1969)

Heft: 3

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Publikationen des Instituts für Landschaftsbau und Gartenkunst der Technischen Universität Berlin Direktor: Prof. Hermann Mattern

- Landschaftsaufbauplanung Ratzeburg

Wissenschaftl. Assistent: Dipl. rer. hort. G. Nagel Bearbeiter: cand. rer. hort. E. Bölkow, R. Herms, cand. rer. hort. W. Robrahn X/103 Seiten, Format 21 x 22 cm, Kunstdruckpapier,

mit vielen Abbildungen, Karten, Plänen, Zeichnun-

gen und Tabellen. Patzer Verlag, Hannover, Berlin, Sarstedt 1968

Der historische Stadtkern der 900jährigen Stadt Ratzeburg, die auf einer Insel im Ratzeburger-See in Schleswig-Holstein liegt und räumlich nicht er-weiterungsfähig ist, muss städtebaulich, sozial und verkehrsmässig grundlegend erneuert werden, um die geplante wirtschaftliche Strukturverbesseum die geplante wirtschaftliche Strukturverbesse-rung zu erreichen. Diese Aufgabe kann nur durch eine umfassende Stadterneuerung im Rahmen der Regionalplanung gelöst werden. Das Ziel des vor-liegenden Landschaftsaufbauplanes ist es, für die künftigen Bauaufgaben und die dafür erforderli-chen rechtswirksamen Planungen Grundlagen in Form einer Modellplanung zu schaffen, in der die Aufgaben in der Flurlandschaft mit denen in der Stadtlandschäft im Zusammenhang gelöst werden. Im ersten Teil der Arbeit werden Planungsunterlagen in Form von Bestandeskarten zusammengestellt, die den heutigen Zustand der Flurlandschaft und die vorhandene Struktur der Stadt Ratzeburg zeigen. Der Landschaftsaufbauplan und die Erläuterungen der einzelnen Planungsvorschläge bilden den zweiten Teil. Die ausgezeichnet illustrierte Studie beeindruckt

durch ihre Gründlichkeit.

27 - Landschaftsaufbauplanung der Insel Fehmarn

Leitung: Prof. Hermann Mattern.

Bearbeiter: Diplomgärtner Erich Lehmkühler und Mitabeiter

103 Seiten, 33 x 22 cm, mit vielen Karten, Plänen, Tabellen und Zeichnungen

Eigenverlag Berlin 1969

Durch den ständig steigenden Bedarf an Erho-lungsmöglichkeiten drohen die Reste naturgemässer Landschaften und Landschaftsteile in ihrer be-sonders erholungswirksamen Natürlichkeit zerstört zu werden. Vor allem betroffen sind die Ufer der Seen und Flüsse sowie die Küsten des Mee-res, weil sie als erholungswirksam am meisten besucht werden. Es ist daher notwendig, Mittel zu entwickeln, die die erholungswirksame Naturhaftigkeit solcher Gebiete nachhaltig bewahren, und die Ausnutzungskapazität für ein optimales Erholungswesen zu fördern.

Hierzu bedarf es umfassender Untersuchungen ge-eigneter Gebiete ausreichender Grössenordnung (nicht untre 50 km Längenausdehnung) einschliess-

lich der Einflussbereiche aus dem Hinterland. Als Beispielsobjekt wurde die Insel Fehmarn ausgewählt, welche durch den Ausbau der «Vogelfluglinie» der Erholungsspekulation zum Opfer zu fallen droht. Die Insel ist mit etwa 70 km Küsten-länge und einem Hinterland von 185 km² gross genug, um allen nötigen Differenzierungen der Erholung Raum zu bieten. Das Studium dieser schö-nen und recht umfangreichen Publikation kann dem Landschaftsarchitekten sehr nützlich sein.

28 - Arbeit: Regnitztal

Bearbeiter: Dipl. Gtn. Martin Schwarze 114 Seiten, Format 22 x 33 cm, mit vielen Plänen und Karten, Eigenverlag, Berlin 1969

Es handelt sich um eine umfassende Planungsarbeit für eine in einem lebhaften Veränderungs-prozess begriffene Tallandschaft in Bayern. Die Situation in diesem Gebiet, auf dem 22 Gemeinden

liegen, wird geprägt durch die Ausweitung der Siedlungen, Industriewachstum, neue Verkehrsund Energiestrassen sowie eine Neuordnung der Landwirtschaft. In diesem Kräftespiel verschieden-Komponenten sollte es die Aufgabe dieser Arbeit sein, die Belange der Landschaft in ihrem differenzierten Gefüge zu vertreten, um für den Bewohner eine geordnete Kulturlandschaft aufzubauen und zu erhalten. Ein besonders interessantes Teilstück dieser Pla-

nung ist uns freundlicherweise von Prof. Hermann Mattern, Direktor des Instituts für Landschaftsbau und Gartenkunst an der TU-Berlin zur Publikation im vorliegenden Heft von «anthos» angeboten worden. Die Planung für eine Sportfischersiedlung Pettstadt von Christian Ehrich ist ein landschafts-bauliches Projekt, das — wie übrigens die ge-samte Publikation — die Aufmerksamkeit der Land-schaftsarchitekten verdient.

Wasser - Boden - Luft

Jahresheft für Gewässerschutz, Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Technik der Kläranlagen und Kehrichtverbrennung, Abfallbeseitigung, Lufthygiene und Lärmbekämpfung.

Ca. 100 Seiten Fachtext, Kunstdruck, Format 24 x 34 cm, Preis Fr./DM 5. Verlag A. Grob, St. Gallen

Von besonderem Interesse für den Garten- und Landschaftsarchitekten dürften in dieser Publika-tion die folgenden Beiträge sein:« Boden, Wasser, Luft — Grundlagen des Lebens» (Prof. Dr. R. Meyer-von Gonzenbach), «Die Wasser-Charta des Europarates», «Die Verwendung höherer Pflanzen bei der biologischen Abwasserreinigung» (W. Kiefer, Stuttgart-Nellingen), und «Neues auf dem Gebiet der Filtration für Gross-Schwimmbäder» (Hoel-

Burgen und Schlösser der Schweiz, Band 5, Luzern und Zug

von Fritz Hauswirth

143 Seiten, Kunstdruck, Format 21 x 21 cm, mit vielen Abbildungen, Preis Fr. 24.80, Leinen 29.80 Neptun Verlag, Kreuzlingen

Jeder Band dieser Reihe (1 Thurgau, 2 St. Gallen, 3 Aargau, 4 Zürich und Schaffhausen) ist ein Kleinod für sich und bringt uns bauliche und landschaftliche Schätze unseres Landes näher.

Zum sehr schön ausgestatteten Band 5 hat Dr. H. Rogger, Schultheiss des Standes Luzern, ein Geleitwort beigesteuert. Die Lektüre der Texte ist dank der gewandten Feder des sachkundigen Au-tors ein echtes Vergnügen und bietet auch ein Erlebnis der Geschichte der Gebiete, die von diesen Baudenkmälern noch heute gekrönt werden. Die Bilder, durchwegs von bester Qualität, sind, mit Ausnahme der Wiedergabe von Kupferstichen, Zeichnungen usw., vom Autor selbst. Sehr wertvoll ist der dem Band mitgegebene Uebersichtsplan, der die Standorte der besprochenen Anlagen aufzeigt. Den Besprechungen der einzelnen Objekte sind teilweise noch Kartenausschnitte zugeteilt. Den Schluss des Bandes bilden ein Verzeichnis der heutigen Besitzer sowie ein Quellen- und Bil-dernachweis. Der umfangreiche Quellennachweis lässt ahnen, mit welcher Gründlichkeit und Um-

sicht der Autor gearbeitet hat.
In Vorbereitung ist Band 6 (Uri/Schwyz/Unterwalden/Glarus). Wir haben allen Grund, uns schon jetzt auf diesen Band zu freuen. Unsere Schlösser, Burgen und Ruinen sind Bestandteile unserer abwechslungsreichen Landschaft geworden. Ihre Er-haltung und Würdigung muss uns daher ein ernst-haftes Anliegen sein. Die Buchreihe «Burgen und Schlösser der Schweiz» erfüllt in diesem Zusam-menhang sicher eine wichtige Aufgabe und verdient grösste Beachtung.

Günter Hänsler: LB-Gala / Leistungsbeschreibung Garten- und Landschaftsbau / Muster-Ausschreibungsunterlagen

126 Seiten, 1 Strichzeichnung, Format 21 x 26 cm, Kartoniert DM 24

Verlag Georg D. W. Callwey, München

Der in Zusammenarbeit mit Gartenarchitekten und Landschaftsbau-Unternehmungen entstandene Band soll zur Rationalisierung der Leistungsbeschreibungen beitragen und dank einer einheitlichen Formulierung dahin wirken, dass Planende und Ausführende die «gleiche Sprache» sprechen.

Die Texte für die Leistungsbeschreibungen sind bewusst kurz gehalten worden. Die LB-Gala will kein Lehrbuch für Gartentechnik sein. Es wenden sich in ihm vielmehr Fachleute der Ausschreibung

sich in ihm vielmenr Fachleute der Ausschreibung an solche der Ausführung.

Zur Verbesserung der Uebersichtlichkeit des geforderten Leistungsumfangs sind die zur Preisbildung wichtigen Punkte — Grundleistung und besondere Leistungen und Stoffe — soweit als möglich voneinander getrennt worden. Die besonderen vorleibende sieht vereibende unterstenden.

ren Leistungen sind ausserdem untereinander geordnet. Die in der Praxis häufig vorkommenden Mammut-

Positionen sind hier vermieden worden. Jede Einzelleistung ist ihrem Hauptgebiet zugeordnet. Die Leistungsbeschreibung wird somit zwar mehr Po-sitionen erhalten, doch ist diese Trennung in der Praxis günstiger. Jede Massenänderung von Teil-leistungen oder der Wegfall von Teilleistungen bringt bei Sammelpositionen Schwierigkeiten bei der Abrechnung. Für die Ausschreibung von kleineren Bauvorhaben sind jedoch zusammengefasste Alternativtexte vorgesehen.

Der Zweck des Bandes ist ohne Zweifel lobens-wert und kann auch als wertvolle Anregung bei der Erarbeitung entsprechender Unterlagen für schwei-

zerische Verhältnisse dienen.

John W. Mills: Betonplastiken

Hinweise für die Ausführungstechniken Aus dem Englischen übertragen von M. von Meng. Fachliche Bearbeitung der deutschen Fassung von M. Pickel. 1969. 65 Seiten mit 30 Tafeln und 15 Figuren. Format 17 x 24 cm. Glanzfolie, DM 19.—Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin

Kaum ein anderes Material bietet so viel Abwechslung in Farbe, Struktur und Formbarkeit wie der Beton. Gerade die besonderen Eigenschaften dieses Werkstoffs eröffnen immer neue Möglichkeiten der Gestaltung und Oberflächenbearbeitung. Dar-aus erklärt sich auch die Vielfalt der in den letzten Jahren geschaffenen Betonplastiken: Skulpturen auf Ausstellungen, Plastiken auf Kinderspielplätzen, in Parkanlagen, auf öffentlichen Plätzen, Dekorationen an öffentlichen und privaten Gebäuden.

In dem Leitfaden werden alle gestaltungs- und ausführungstechnischen Fragen bei der Herstellung von Betonplastiken behandelt. Die einzelnen Phasen werden dabei durch interessante Bildbeispiele anschaulich dargestellt. Das Buch zeigt, dass der Ausführung in Beton kaum Grenzen gesetzt sind. Jede Form, die modelliert werden kann, lässt sich mit der notwendigen Geschicklichkeit auch in Beton herstellen.

Der Gartengestalter wird sich nur in Ausnahmefällen selber mit der Herstellung von Betonplastiken befassen, dann aber eine gründliche Anleitung wie die vorliegende begrüssen.